

**Erledigt**

# **Amd Ryzen 5 AsRock B450 Hackintosh MacOS Mojave installation**

**Beitrag von „ankarali02“ vom 7. Oktober 2019, 21:27**

Hallo Freunde,

Ich hoffe es ist das richtige bereich.

Nachdem ich meine iMac verkaufen musste, habe mir einen Hackintosh zusammengestellt und erfolgreich durch eure sehr sher hilfreiche Tutorials

MacOs Mojave 10.14.6 installiert.

Das einzige was momentan nicht geht ist onboard audiokarte also kein ton. alles andere funktioniert top.

Aber über Monitore Bekomme ich Ton 😊

Das ganze habe ich mit diese anleitung installiert:

[HowTo: RYZEN - El Capitan - High Sierra - Mojave](#)

Was ich gerne wissen möchte ist:

wie soll ich mich mit den neuen OS updates verhalten also kann ich die ganz normal machen oder lieber belassen?

wie geht ihr vor?

ASRock B450M Pro4

AMD Ryzen 5 2600X

Sapphire Radeon RX 570 8GB

8GB (2x 4096MB) Patriot Viper 4

400 Watt be quiet! 80+ Bronze

512GB Intenso SSD Windows + 240B Intenso SSD MacOS

Antec NX100 Midi Tower

Danke

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 7. Oktober 2019, 21:40**

Onboard-Audio entweder mit dem AppleHDA oder VoodooHDA. Oder ein externe USB-Adapter, wenn es damit nicht geht.

Beim Updaten gilt ja generell auch bei Intel, die Kexte (mit dem Kext-Updater) und Clover zuerst aktualisieren. Beim AMD muss noch die config.plist aktualisiert werden. Da gibt es hier immer die aktuellste von AIGrey und XLNC. In den nächsten Tagen wohl auch mit Catalina-Support. [https://github.com/AMD-OSX/AMD\\_Vanilla](https://github.com/AMD-OSX/AMD_Vanilla)

---

### **Beitrag von „Saesch“ vom 3. August 2020, 22:13**

Bräuchte mal eure Hilfe, hab dasselbe motherboard, bin aber zu inkompetent um das passende LAN Kext zu finden. Booten etc klappt aber das verbinden mit dem recovery server nicht 😞 danke für eure Hilfe

---

### Beitrag von „ralf.“ vom 3. August 2020, 22:33

Da müsste der passen [Realtek RTL8111 von Mieze](#)

sonst lad den EFI-Ordner hoch

---

### Beitrag von „Saesch“ vom 4. August 2020, 10:02

[Zitat von ralf.](#)

Da müsste der passen [Realtek RTL8111 von Mieze](#)

sonst lad den EFI-Ordner hoch

Dann versuche ich mal mein Glück. Vielen Dank 😊

Booten in MacOS hat geklappt jedoch wird mir nur ein sehr kleines Fenster angezeigt (falsch skaliert am Monitor) womit ich keine Einstellungen betätigen kann.

---

### Beitrag von „ralf.“ vom 4. August 2020, 13:18

Ein bisschen mehr Infos würden helfen, Hardware ins Profil eintragen, EFI hochladen, Foto

---

### Beitrag von „Saesch“ vom 4. August 2020, 16:18

[Zitat von ralf.](#)

Ein bisschen mehr Infos würden helfen, Hardware ins Profil eintragen, EFI hochladen, Foto

Hallo ralf, so alles läuft jetzt.

Ich habe die EFI aus deinem Guide benutzt und bin einfach der OpenCore installation nachgegangen. Momentan habe ich zwei SSDs in meinem PC. Eine Sandisk für Windows und eine Kingston mit 500Gb auf der Spiele installiert sind. Bei der installation ist es mir nicht gelungen Mojave auf der SSD zu installieren. Ich habe unter Windows die Kingston um 100GB verkleinert und wollte anschließend auf der leeren Partition (100GB) Mojave installieren.

In der Disk Utility hat das nicht geklappt. Ich konnte zwar die Partition anwählen, formatieren etc. jedoch gelang es mir nicht in die Partition zum installieren auszuwählen. Demnach hatte ich einen 64Gb USB Stick verwendet und entsprechend langsam ist nun das System. Den Stick konnte ich mit APFS formatieren womit die installation geklappt hat. Besser wäre wenn ich die SSD zur Hand nehmen könnte, da bereits das eingeben von Benutzernamen etc immer wieder stockt und nachladen muss.

Um iMessages und den AppStore benutzen zu können muss ich die Seriennummer ändern soweit ich das verstanden habe?

Dennoch muss ich mich an dieser Stelle nochmals bedanken für deinen Support. Ich hoffe du kannst mir noch mit dem SSD problemchen helfen. Grüße

---

### **Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 4. August 2020, 19:44**

[@Saesch](#) Windows Partition verkleinern das neue Volumen in FAT oder exFat formatieren, nicht NTFS, macOS von stick Booten und per Festplattendienstprogramm das Volumen in ein APFS, GUID Format Partitionieren.

Schon hast du dein Volumen für macOS auf der selben SSD, ohne das du Windows platt machen musst.

---

## Beitrag von „Saesch“ vom 4. August 2020, 21:38

### [Zitat von Bob-Schmu](#)

[@Saesch](#) Windows Partition verkleinern das neue Volumen in FAT oder exFat formatieren, nicht NTFS, macOS von stick Booten und per Festplattendienstprogramm das Volumen in ein APFS, GUID Format Partitionieren.

Schon hast du dein Volumen für macOS auf der selben SSD, ohne das du Windows platt machen musst.

Danke für deine Hilfe, werde ich gleich ausprobieren.

Update: bin gerade in der Diskutility die Option das Volumen als APFS zu formatieren gibts nicht. Funktioniert erst, wenn ich die gesamte ssd zu einer GUID mache.

Unter diesem Threat wird das Problem behandelt. Um APFS formatieren zu können muss man die Ssd auf GUID stellen und formatieren im Anschluss lässt sich dann eine Partition mit APFS erstellen.

### [APFS Formatierung im Festplattendienstprogramm nicht möglich](#)

---

## Beitrag von „ralf.“ vom 5. August 2020, 10:00

Ich war im Unrecht

---

## Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 5. August 2020, 13:38

@[ralf](#). Was hat eine Festplatte verkleinern jetzt mit Ryzen zu tun, rein mal gar nichts, du hast ihm geraten die SSD platt zu machen, was totaler Quatsch ist, da der Weg den ich erklärt habe funktioniert, habe meine Windows 10 SSD auch so formatiert.

Zum Thema Ryzen 3700x gegen 10700, den link den du da geschickt hattest bei techpowerup, lag der 10700 16 von 20 Test vor dem 3700x auch unter den Watt Zahlen, die 200W plus die du da beanstandest hast, mach der CPU nur 56 Sekunden, habe jetzt einige Vergleichstest durch z.b. CB R20 3700x 4800-4900 Punkte und 10700 4900-5000 Punkte, was noch dazu kommt einige Tool die ich verwende laufen hat nicht richtig und das hat nicht mit Adobe zu tun, stecke ich die Vega + macOS SSD in mein 2066 System funktioniert alles, genau so wie im 1200 Sockel, außerdem ist der neue iMac ja schon draußen der auf LGA1200 basiert und einen 3500 Euro iMac kaufen bloß das ich meine Tool's wieder nutzen kann, nein lass mal.

Fazit ich habe nichts gegen Ryzen, gute CPU, nur macht es kein Sinn, 300 Euro für eine CPU ausgeben um nur ein bisschen Office zu machen und Videos schauen, jemand der einen Hackintosh baut und 300 Euro für eine CPU ausgibt, möchte auch sämtliche Tool's nutzen die unter macOS laufen, wenn es nicht funktioniert macht es bei mir auch keinen Sinn. Jeder das seine wer das Geld locker sitzen hat bitte oder halt eben KVM mit 3900x und mehr, dazu noch RTX Nvidia und eine AMD GPU die macOS kompatibel ist in einem System, funktioniert alles, nur halt für mich nicht und den TE in dem anderen Thema.

Zum Thema Big Sur das OS ist noch Final bis jetzt noch Beta, von daher ist es überhaupt noch nicht relevant.

Prozessor	3,1 GHz	3,3 GHz	3,8 GHz
	3,1 GHz 8-Core Intel Core i9 Prozessor der 10. Generation (Turbo Boost bis zu 4,5 GHz)	3,3 GHz 8-Core Intel Core i9 Prozessor der 10. Generation (Turbo Boost bis zu 4,8 GHz)	3,8 GHz 8-Core Intel Core i7 Prozessor der 10. Generation (Turbo Boost bis zu 5,0 GHz)
	Optional mit 3,3 GHz 10-Core Intel Core i9 Prozessor der 10. Generation (Turbo Boost bis zu 5,2 GHz)	Optional mit 3,8 GHz 10-Core Intel Core i9 Prozessor der 10. Generation (Turbo Boost bis zu 5,2 GHz)	
Arbeitsspeicher	8 GB (2x 4 GB) DDR4 Arbeitsspeicher mit 2666 MHz, von bis ausgeglichene 160-Gigabyte Speicherkapazität Optional mit 16 GB, 32 GB, 64 GB oder 128 GB	8 GB (2x 4 GB) DDR4 Arbeitsspeicher mit 2666 MHz, von bis ausgeglichene 160-Gigabyte Speicherkapazität Optional mit 16 GB, 32 GB, 64 GB oder 128 GB	8 GB (2x 4 GB) DDR4 Arbeitsspeicher mit 2666 MHz, von bis ausgeglichene 160-Gigabyte Speicherkapazität Optional mit 16 GB, 32 GB, 64 GB oder 128 GB
Speicherkapazität*	256 GB SSD	512 GB SSD Optional mit 1 TB oder 2 TB SSD	512 GB SSD Optional mit 1 TB, 2 TB, 4 TB oder 8 TB SSD
Grafik	Radeon Pro 5300M mit 4 GB GDDR6 Grafikkarte	Radeon Pro 5300M mit 4 GB GDDR6 Grafikkarte	Radeon Pro 5300M mit 4 GB GDDR6 Grafikkarte Optional mit Radeon Pro 5300M mit 8 GB GDDR6 Grafikkarte Optional mit Radeon Pro 5300M mit 16 GB GDDR6 Grafikkarte

## Beitrag von „ralf.“ vom 5. August 2020, 16:42

Weiß nicht warum Windows10 neu aufzusetzen so ein Drama sein soll. Das war unter XP noch ein ganz schöner Aufwand. Erstmal die Basis-Installation XP vom dauerte sehr lange. Dann XP aktivieren. Ich hatte eine OEM-Version, da musste man manchmal bei Microsoft anrufen und mit dem Support reden. Da da ist man dann mit dem Telefonhörer und wartet schön in der Warteschlange, toll. Ohne Aktivierung war das System nach 30 Tagen gesperrt. Als nächstes die Board-Hardware installieren. Das ging nicht immer reibungslos. Dauerte manchmal Stunden bis z.B. der Sound lief. Grafikkarte installieren, Drucker installieren, Modem installieren. Die Office-Installation wieder mit der nervigen Aktivierung. etc, etc. Wenn man da noch Software mit dem Modem runterladen musste, dauerte das damals auch ewig.

Windows 10 geht ruckzuck. Und die SSD wird mal entschlackt. Nach ein paar Minuten läuft alles 👍

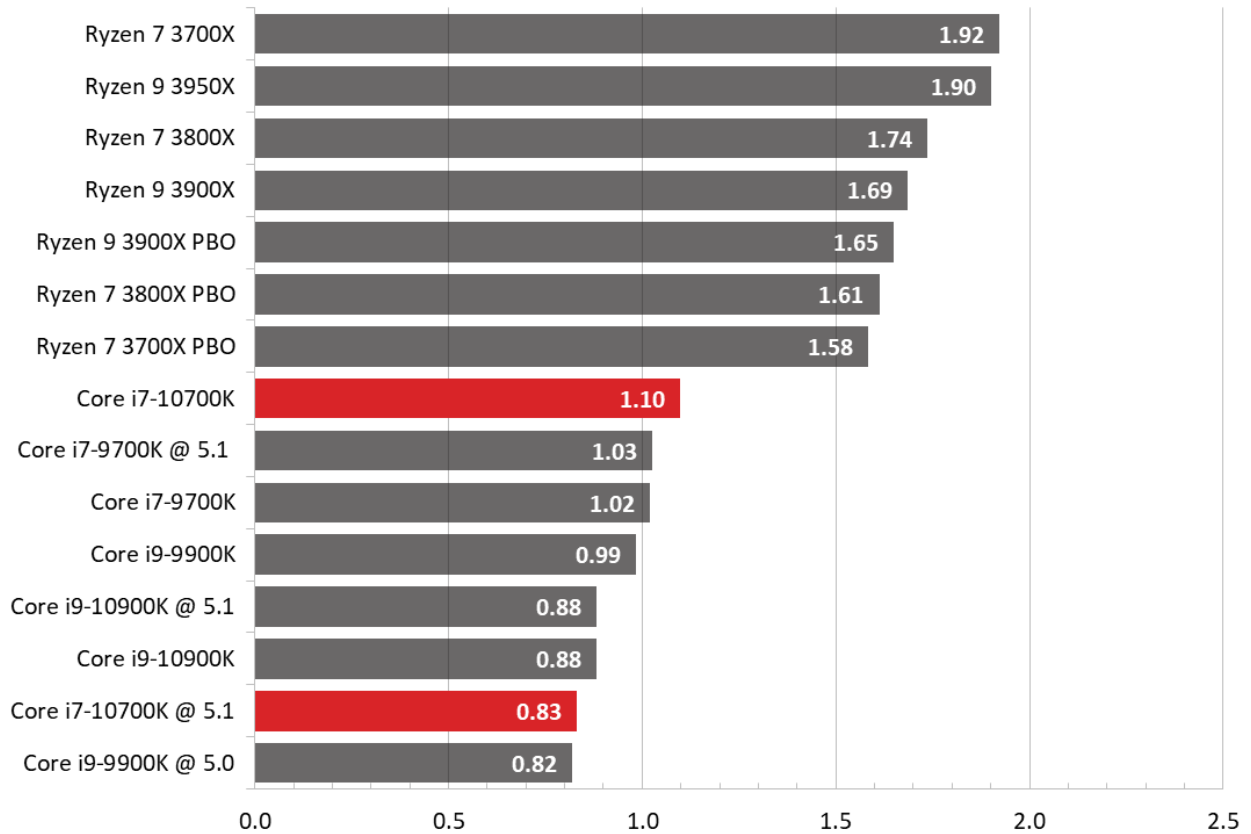
Hier empfehlst du einen Ryzen [Hackintosh 500-600€](#) Du arbeitest mit CAD und es lief immer. und jetzt nicht mehr? Lief doch mit deinem 3900x + ASRock X470 Taichi

## HandBrake Power Efficiency - x265 Renders per Hour

Version 1.2.2, x265, 1.5GB .MKV to MP4

tom's **HARDWARE**

Renders per day per watt (higher is better)



### Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 5. August 2020, 17:12

[Zitat von ralf.](#)

Hier empfiehlst du einen Ryzen [Hackintosh 500-600€](#) Du arbeitest mit CAD und es lief immer. und jetzt nicht mehr? Lief doch mit deinem 3900x + ASRock X470 Taichi

Fusion 360 läuft gut unter Ryzen keine Frage, ist aber nicht das Tool was ich benutze wo die Fehler kommen.

3900x + ASRock X470 Taichi?

Ich habe ein ASRock X470 Master SLI + AMD 3700x.



Wenn noch mal die Frage aufkommen würde ein System für 500-600 dann ganz klar kein AMD CPU, einen Intel i5-10400 oder i5-10500 + H410 oder B460 Board würde ich dann sagen, da der 3600x neu 11 Euro teurer ist als der 10500, der Intel hat auch noch eine iGPU die per DP 4k mit 60Hz kann und das alles für 11 Euro günstiger.

Kurz gesagt günstiger Kompatibler und bietet mehr für weniger Geld.

Eigentlich reicht es auch langsam der Vergleich AMD und Intel im Hackintosh, ich spreche für mich, da ich beide Welten hatte von daher kann ich auch für mich beurteilen, Ryzen ganz lustig aber nicht so kompatibel wie Intel und wer mit seinem Hackintosh arbeiten möchte und nicht nur herumspielen, der sollte auf Intel setzen ganz klar. Mehr gibt es von meiner Seite aus nicht zu sagen.

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 5. August 2020, 19:43**

Und welche Tools nicht stabil laufen, darüber möchtest du nichts sagen?

@[Bob-Schmu](#)

Sorry, dass ich da noch mal nachhake. Nur weil ich heute ein Angebot gesehen habe. Adobe Cloud kostet 57,99 € pro Monat. Wer sich das leistet, für den ist 47 Euro pro Monat Ratenzahlung für ein MBP ja ein klacks.

---

### **Beitrag von „Saesch“ vom 22. August 2020, 09:22**

[Zitat von ralf.](#)

Und welche Tools nicht stabil laufen, darüber möchtest du nichts sagen?

@[Bob-Schmu](#)

Sorry, dass ich da noch mal nachhake. Nur weil ich heute ein Angebot gesehen habe. Adobe Cloud kostet 57,99 € pro Monat. Wer sich das leistet, für den ist 47 Euro pro Monat Ratenzahlung für ein MBP ja ein klacks.

Moin Ralf, habe in den vergangenen 2 Wochen MacOS nun ausgiebig getestet. Vielleicht könntest du mir noch bei ein zwei Dingen Tipps geben.

Wenn ich den Pc starte und per F11 direkt das Boot Medium auswähle dann nimm ich für MacOS die Samsung Ssd wo auch nur MacOS alleine installiert ist. Hin und wieder kommt es dann beim booten in MacOS dazu, dass das Bild schwarz bleibt oder nur mittig im Bildschirm (so groß wie das Clover Menü) Farben verzerrt dargestellt werden als wären beide Monitore kaputt.

Ich nehme mal fast an hier hilft ein BIOS reset?

Dann was mich immer wieder ärgert, wenn ich in MacOS den Pc herunterfahre und anschließend anschalte und in Windows Boote, so kommt es vor das kein Bild erscheint. Der Fehler hat sich bisher nur mit ausschalten des Netzteils behoben.

Ich glaube die oben genannten Fehler hängen mit Windows zusammen. So konnte ich auch beobachten, dass das verändern der Anzeigeeinstellungen von Monitor zwei von Hochkant auf Standard zu anschließendem Blackscreen in MacOS geführt hat.

iMessages und FaceTime fix hat nicht funktioniert. Zwar kann ich wie auch immer beschrieben wird im AppStore Dinge runterladen jedoch muss ich immer wieder iMessages mit meinem Passwort bestätigen was nicht funktioniert.

als ganz lästig hat sich die Systemzeit herausgestellt. Nach jedem booten zurück zu Windows fehlen exakt 2h der tatsächlichen Uhrzeit.

Würde mich interessieren ob du schonmal von solchen Problemchen gehört hast und falls ja ob's dafür eine Lösung gibt. Danke dir aufjedenfall für deine großartige Arbeit hier im Forum!

Alles anzeigen

## Beitrag von „ralf.“ vom 22. August 2020, 09:45

[al6042](#) hat hier eine Lösung für die Uhr

[Suche: Systemzeit T -1 Stunde mit Windows & Yosemite+ Dual-Boot Fix?](#)

Wenn du Win bootest, nicht über das OC Menü auswählen. Machbar, aber...

Vielleicht hilft ab und an ein Nvram reset (oc-menü)

Im Bios CSM aktivieren könnte bei D Grafik helfen